

25.08.2026 (Frankfurt am Main) – Fünfte Tarifrunde im hessischen Handel ohne Ergebnis: Arbeitgeber fordern Bewegung

Die Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind im Tarifstreit im hessischen Handel auch in der fünften Runde nicht zu einem Ergebnis gelangt. Die Gespräche wurden vertagt.

„Zu unserer großen Enttäuschung ist die Arbeitnehmerseite heute nicht auf unsere Lösungsansätze eingegangen. Eine Annäherung auf Basis des erfolgten Tarifabschlusses im Groß- und Außenhandel wäre aus unserer Sicht durchaus denkbar gewesen“, erklärt Nico Lehm, Vorsitzender der Tarifkommission. Eine Übertragung dieses Abschlusses auf den Einzelhandel hätte eine mögliche Basis für eine Einigung dargestellt.

„Allerdings hat die Gewerkschaft darüber hinaus die Einführung eines tariflichen Mindestentgelts gefordert. In der Kombination mit der I:L-Übernahme des Abschlusses im Groß- und Außenhandel hätte dies zu einer erheblichen zusätzlichen finanziellen Belastung geführt. Gleichzeitig war auf Gewerkschaftsseite keine Bereitschaft erkennbar, an anderer Stelle Kompromisse zu machen oder der Arbeitgeberseite entgegenzukommen. Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen strukturellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Groß- und Einzelhandel war es unter diesen Voraussetzungen nicht möglich, ein tragfähiges Gesamtpaket zu vereinbaren“, so Lehm weiter.

„Für die weiteren Gespräche erwarten wir von der Gewerkschaft konkrete Überlegungen dazu, wie ein für beide Seiten akzeptabler und tragfähiger Kompromiss aussehen kann“, sagt Lehm abschließend. Ein neuer Verhandlungstermin wird zeitnah abgestimmt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne stehen wir Ihnen für Hintergrund- und Expertengespräche zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin:

Funda Bakan
Flughafenstraße 4a | 60528 Frankfurt am Main
Mobil: 0151 25404773 | Tel: 069 133091-63
hvhessen.de

Handelsverband
Hessen e.V.

Präsident:
Jochen Ruths

Hauptgeschäftsführer:
Sven Rohde

Flughafenstr. 4a
60528 Frankfurt
Telefon 069/1330910
service@hvhessen.de